

„Kinder aus der Klemme“

Ein Programm für die Arbeit mit Hochkonflikteltern
und ihren Kindern



Zielgruppe & Zielsetzung

Wen nehmen wir auf?

6-7 Familien in schwierigen, hochkonfliktreichen Trennungssituationen mit Kindern im Alter von 5 bis 16 Jahren. Die Projektteilnahme richtet sich auch an Geschwisterkinder (je nach Indikation und familiärer Situation). Die maximale Gruppengröße liegt bei 15 Kindern/Jugendlichen.

Es können auch Scheidungseltern aus gerichtlichen Verfahren, die sich z.B. im Zwangskontext aufgrund einer Auflage befinden, in das Programm aufgenommen werden.

Was wollen wir erreichen?

Die Mehrfamilienarbeit (Mulifamilientherapie*) ist eine Möglichkeit, den Eltern aus ihrer „Tunnelversion“ ins Fühlen und konstruktive Handeln zu verhelfen. Die multisystemische Arbeit kann im Umkehrschluss ein Türöffner für weitere notwendige Beratungs- und Therapieprozesse sein.

Im Gruppenkontext erleben die Eltern, dass sie mit ihrer Situation nicht alleine sind und sich auch andere Paare in scheinbar ausweglosen Trennungssituationen befinden. Gemeinsam mit anderen Eltern setzen sie sich mit ihrem „Teufelskreis“ auseinander und entwickeln neue Kommunikations- und Lösungsmuster im Interesse ihrer Kinder.

*Die Multifamilientherapie (MFT) stammt ursprünglich aus den USA und wurde dort in der Arbeit mit psychisch Kranken und ihren Angehörigen praktiziert. Unter MFT versteht man eine simultane Arbeit mit mehreren Familien.

Arbeitsweise

Das Programm erfordert ein sehr klar strukturiertes und direktives Arbeiten. Wichtig ist es, viel Zeit für Vorgespräche mit den Eltern einzuplanen. Nach ca. 6 Wochen sollten die Vorgespräche und die Netzwerktreffen mit allen Familien abgeschlossen sein. Danach kann die Multifamilienarbeit beginnen.

Die Präsenz der Kinder soll die Eltern stets daran erinnern, dass der Fokus der gemeinsamen Arbeit darauf liegt, die Stimme des Kindes (wieder) zu verstärken. Die positiven Auswirkungen können u.a. die Reduktion der psychischen Beeinträchtigungen (z.B. Ängste, Schlaf- und Konzentrationsschwierigkeiten) der Kinder aufgrund des Trennungskonfliktes sein.

Ablauf

Dauer insgesamt 6 Monate

- Infogespräch mit beiden Eltern
- Vorgespräch mit beiden Eltern und Kind*ern
- 1-2 Netzwerktreffen (Prozessbeteiligte: Familie, Freunde, Verfahrenspfleger, EFB etc.),
- 8 Multifamiliensitzungen
- Nachsorge: Treffen mit beiden Eltern nach Beendigung des Programms

Die Eltern- und die Kindergruppe laufen jeweils parallel. Sie beginnen und enden gemeinsam. Insgesamt 12 Termine, davon 8 Gruppentermine à 2 Stunden zur Durchführung des Programms.

Methoden & Rahmenbedingungen

Das multisystemische Arbeiten setzt sich aus verschiedenen Interventionsmöglichkeiten der systemischen Familien- und Multifamilietherapie zusammen. Die methodische Vielfalt besteht aus verbalen, nonverbalen und dialogischen Gruppenübungen sowie künstlerisch-kreativen Ausdrucksformen (Theater, Tanz, Musik).

Die Rahmenbedingungen

Bei der Durchführung des Konzeptes arbeiten 4-5 Mitarbeiter*innen:

- 2 MFT-Therapeut*innen für die Elterngruppe
- 1 SozialpädagogIn, 1 PraktikantIn/1 ErzieherIn für die Kindergruppe

Kontakt

Jugendhilfestation Kreuzberg

Mariannenplatz 6, 10997 Berlin
Tel.: 030 6186 722 · Fax: 030 6186 694
mariannenplatz@jugendwohnen-berlin.de

Kontakt: M 01590 301 572 | bruendlinger@kinder-aus-der-klemme.de

Regionalleitung: Sabine Heitzmann
Mobil: 01520 9342 510 | heitzmann@jugendwohnen-berlin.de

Träger

Jugendwohnen im Kiez realisiert seit 1979 Angebote in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, in der Gemeinwesenarbeit sowie in der schulbezogenen Jugendhilfe.

Jugendwohnen im Kiez – Jugendhilfe gGmbH
Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin
Tel.: 030 74756-0 · Fax: 030 74756-101
info@jugendwohnen-berlin.de | www.jugendwohnen-berlin.de
Geschäftsführung: Susanne Birk, Anja Posner, Klaus-Peter Dilger

